

HUISZETIG

DER THEATERGESELLSCHAFT BUOCHS



THEATER BUOCHS 2019
DIE SCHWEIZERMACHER

Griäzi

Das Wort der Präsidentin



Eine lange Tradition

Die Theatergesellschaft nähert sich mit grossen Schritten einem kleinen Jubiläum: Wird sind stolz auf eine 160-jährige Geschichte zurück blicken zu können. Im Jahr 1860 hatten sich ein paar Dorfgrössen zusammengetan und unter der Federführung des Sternenswirts Alois Risi die Theatergesellschaft Buochs gegründet. Das Theater befand sich im Saal des damaligen Gasthauses Sternen und wurde mit dem dramatischen Stück «Folgen aus Rache» eingeweiht.

15 Jahre später brannte der Saal nieder. Es wurde gemunkelt, der Brand sei aus Neid gelegt worden. Trotz schlechten Finanzen (oder weil die Stanser sich daran machten, auch ein Theater zu bauen), wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um 1878 das Theater am Dorfplatz einzuweihen. Diesmal wollte man alles richtig machen und eröffnete mit Schillers «Willhelm Tell».



Defibrillator

An der Aussenwand des Theatergebäudes hängt seit dem Winter ein weisses Kästchen. Die TGB stellt damit der Firma SAM den Platz für einen Defibrillator zur Verfügung. Die Kosten für dieses Gerät werden vollumfänglich von Sponsoren getragen, welche auf der Tafel ersichtlich sind.

Die TGB hat keinerlei finanziellen Nutzen. Wir tragen aber den ideellen Gedanken mit, dass ein Defibrillator Leben retten kann und hoffen, dass wir nie in eine solch bedrohliche Situation kommen.

Bretterbericht

Rückblick & Vorschau

Rückblende «Die Schweizermacher» 2019

Mit dem Stück «Die Schweizermacher» von Rolf Lyssi, welches von der TGB nach zwei Jahren der Vorbereitung ausgewählt wurde, zauberten die Beteiligten eine schweizweit bekannte Komödie – quasi Schweizer Kulturgut – auf die Bretter. Dem Publikum wurde ein Spiegel vorgehalten, der weder verzerrte noch beschönigte, was wir als Schweizer und Ausländer auch heutzutage immer wieder erleben. Die Saison 2019 wird mit rund 8700 Zuschauern und einer 99%igen Auslastung als eine der intensivsten und erfolgreichsten in die Annalen der TGB eingehen.



Ausblick Theatersaison 2020

Das Ende der Saison ist der Beginn einer neuen Saison. Immer wieder ist die TGB gefordert, den Erwartungen ihres Publikums mit neuen Ideen gerecht zu werden, Konzepte zu entwickeln und damit einem wachsenden kreativen Druck standzuhalten.

Nach dem Erfolg mit «Die Schweizermacher» hat sich die TGB wohl gedacht: «Schweizer bleib bei deinen Leisten».

Die beiden Kinderbücher «Heidis Lehr- und Wanderjahre» und «Heidi kann brauchen, was es gelernt hat» der Schweizer Autorin Johanna Spyri (1827–1901) aus den Jahren 1880 und 1881 sind weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannt. Mit ihren Heidi-Büchern schuf Johanna Spyri ein noch heute weit verbreitetes romantisches und ideal-typisches Bild der Schweiz. Was liesse sich wohl aus diesem Bild übernehmen, aktualisieren und auf die Buochser Bühne transferieren? Auf Anfrage hat Hanspeter Müller-Drossaart von diesem weltbekannten Stück eine eigene, neue Fassung für die Buochser Bühne geschrieben. Die Zusammenarbeit mit Regisseurin Eva Mann und Bühnenbildnerin Eleonora Amstutz hat sich bereits eingespielt.

Sie, liebe Leserinnen und Leser dürfen gespannt sein auf das, was Sie ab dem 11. Januar 2020 im Buochser Theater erwartet.

Text: Hannes Marty / Fotos: Sandra Scheuber, Tan-Bao Pham «Tämpi»

Aktuelles

159. Generalversammlung

Am Samstag, 15.06.2019, hielt die Theatergesellschaft Buochs im Theaterstübli ihre GV ab. Ausgeklungen ist der Abend anschliessend beim Nachtessen im Hirschen Buochs.

Die Präsidentin liess in ihrem Bericht das vergangene Jahr mit einer sehr positiven Saison Revue passieren. Nach der Präsentation der Jahresrechnung standen die Wahlen auf dem Programm. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Dani Danner (Vize), Patrizia Bernasconi (Aktuarin) und Kuno Scheuber (Marketing/Kommunikation) und der 2. Revisor Kari Gertsch wurden einstimmig wiedergewählt. Für den Rest der Amtsdauer wurde Vreni Stalder als Kassierin neu gewählt. Der abtretende Kassier Manfred Spielmann wurde auf wohlverdiente und originelle Art verabschiedet. Auf Antrag des Vorstands wurde der aktuelle Passivmitgliederbeitrag bei Fr. 50.- belassen. Die runden Jubilare Elmar Stein, Walti Bucher, Markus Zimmermann, Edith Andermatt und Katrin Niess bekamen den verdienten Applaus für Ihr langjähriges Wirken. Dann folgte ein freudiger Ausblick auf die Saison 2020.

Nach der GV trafen sich die Mitglieder zum Essen im Restaurant Hir-



schen. Es gab verschiedene Arten von Fondue. So fand jeder etwas, das ihm mundete.

Text: Alex Volkart / Fotos: Walti Bucher



Ehrungen

Die Präsidentin Katrin Niess bedankt sich bei Manfred Spielmann für sein langjähriges und intensives Wirken beim Theater Buochs.

Seitenblicke

Kindercasting

Eyses Heidi - Kindercasting

Mit dem Stück «Eyses Heidi» legt die Theatergesellschaft Buochs für die Spielsaison 2020 einen weiteren Meilenstein. Für die Besetzung des Heidi, dem Geissenpeter und der Klara wurde extra ein Casting durchgeführt.



Viele junge Talente entdeckt

Regisseurin Eva Mann leitete spielerisch und mit viel Einfühlungsvermögen die Kinder durch die Castings.



Autor und Schauspieler

Aufmerksam beobachtete Hanspeter Müller-Drossaart die schauspielerischen Leistungen der Kinder.



Im Mai nahmen insgesamt 31 Mädchen und 9 Jungen an drei Castings teil. Es haben sich sogar Kinder aus den Kantonen Luzern und Uri gemeldet. Nach Texten von Hanspeter Müller-Drossaart haben die Jugendlichen sich spielerisch in die Rollen hineinversetzt und mit viel Enthusiasmus ihre Texte vorgetragen, es war eine wahre Freude.

Geachtet wurde vor allem auf die Natürlichkeit der Kinder und auf die Aussprache sowie den Dialekt. Lustig war, wie sich die Kinder mit einigen Dialektwörtern schwer taten. Ein Lacher war jeweils das Wort «Tossä», dieses Wort ist scheinbar nicht im Sprachgebrauch der heutigen Jugend. Die Regie hatte nun die Qual der Wahl und es tat einem im Herzen weh, dass man so einige Kinderherzen mit einer Absage enttäuschen musste.

Schlussendlich hat man sich für 14 Kinder entschieden. Neben den Hauptrollen gibt es zur Bereicherung des Stückes noch Dorfkinder. Alle Kinderrollen werden im Buochser Theater aufgrund der Belastung doppelt besetzt. Erfreulicherweise stammen 6 Kinder aus Buochs und alle

anderen aus dem Kanton Nidwalden.

Wir alle freuen uns auf den Probebeginn nach den Sommerferien.

Text: Antoinette Petermann / Fotos: Kuno Scheuber

Saisonabschluss

Spielerausflug, Sonntag, 5. Mai 2019

Man spricht ja gerne über das Wetter. Also erlaube ich mir gleich mit diesem Thema zu starten. Immer wenn es darum geht einen Ausflug dieser Art zu planen, hofft man ganz fest auf Sonnenschein und angenehm warme Temperaturen. Diese Hoffnungen sind berechtigt, schliesslich ist es ja bereits Mai. Dem Wettergott zu vertrauen ist jedoch für alle keine leichte Aufgabe. Als Organisator spielt man sich alle alternativen «Was-wäre-wenn-Varianten» zehnmals durch im Kopf. Als unwissender Teilnehmer möchte man für alles bereit sein und packt dementsprechend einen grossen Rucksack für alle Eventualitäten. Und dann das!



Touristenleere Aareschlucht

Wegen des misslichen Wetters hatten die Buochser Theaterleute die Aareschlucht praktisch für sich alleine.

Heftiger Schnee im Wonnemonat Mai

Rund 25 cm Neuschnee erwartete die 62-köpfige Reisegruppe auf der Brünig Passhöhe.



Meiringen und Umgebung

Kulinarischer und Psychiatrischer Rundgang in Meiringen. Das schlechte Wetter konnte der Stimmung nichts anhaben.



Auf der Brünigpasshöhe - bei unserem Kafi und Gipfeli-Halt - finden wir perfekte Schneeballverhältnisse vor. Mindestens 25 cm Neuschnee. Typisch schweizerisch – und so schliesst sich irgendwie der Kreis zu unserem Theaterstück der vergangenen Spielsaison.

In Meiringen regnet es und die Aareschlucht wartet auf uns. Das tosende Rauschen der Aare und das stete Tropfen vom Himmel und von den Felswänden tragen zu einer mystischen Stimmung bei. In dieser Atmosphäre ist bestimmt noch niemand von uns durch die bekannte Schlucht gegangen. Bei einem feinen Zmittag wärmen sich alle wieder auf. Gestärkt spazieren wir nun zur Privatklinik Meiringen. Unsere Mitspielerin Isabelle Mathis arbeitet dort im Zentrum für seelische Gesundheit. Zusammen mit zwei Teammitglieder bringt sie uns den Klinikalltag näher.

Ein humorvoller Seitenhieb, passend zum gespielten Theaterstück «Die Schweizermacher», darf dabei natürlich auch nicht fehlen.

Wir treten die Heimreise wieder an, gönnen uns aber noch einen kurzen Kaffee- und Kuchenhalt in Giswil. Es wurde geplaudert und nochmals in Erinnerungen an die geniale Spielsaison geschwelgt.

Und zum Schluss ist man dann doch stolz an so einem verregneten und verschneiten Tag nicht einfach einen gemütlichen Pyjama-Tag auf dem heimischen Sofa eingelegt zu haben. Wir haben Wind und Wetter getrotzt. Haben gemeinsam etwas Tolles erlebt. Vielen Dank fürs Organisieren liebes OK!

Text: Patrizia Bernasconi / Fotos: Kuno Scheuber & Tan-Bao Pham «Tämpi»

Sponsoren Theatersaison 2019:

Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Medienpartner



Impressum

Herausgeber Theatergesellschaft Buochs, Postfach, CH-6374 Buochs, www.theater-buochs.ch
Verteiler Erscheint 2x jährlich, verteilt an Sponsoren, Inserenten, Passivmitglieder, Produktionsteam, TGB

Konzept, Gestaltung, Druck Grafikatelier Kuno Scheuber GmbH Buochs
Redaktion Kuno Scheuber, Nina Ackermann Auflage 400 Expl.

Billett-Wettbewerb 2019

Die glücklichen Gewinner

An der 159. GV der TGB vom 15. Juni 2019 durften die TGB Mitglieder die Gewinner des Billett-Wettbewerbes der vergangenen Spielsaison «Die Schweizermacher» ziehen. Die Theatergesellschaft Buochs gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und wünscht ihnen viel Genuss beim Einlösen der Preise. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Billett-Wettbewerbs-Sponsor, Vera und Marco vom Seerestaurant Schlüssel Ennetbürgen.

Verantwortliche Billett-Wettbewerb: Patrizia Bernsaconi



Die fünf Hauptgewinner haben je 1 Gutschein vom Seerestaurant «Schlüssel» im Wert von 25 Fr. + 1 Gratiseintritt ins Theater Buochs im Wert von 28 Fr. für die Saison 2020 gewonnen:

Gisler Armin, Kriens
 Graf Hans Ruedi, Küssnacht
 Harlacher Sylvia, Ennetbürgen
 Niederberger Gabriela, Buochs
 Niederberger Gody, Stans

Folgende Personen haben 1 Gutschein im Wert von 25 Fr. vom Seerestaurant «Schlüssel» in Ennetbürgen gewonnen:

Achermann Monika, Zug
 Achermann René, Buochs
 Agner Elisabeth, Obbürgen
 Amstutz Rolf, Stans
 Arner Kurt, Giswil
 Arnold-Stadler Josef, Attinghausen
 Barmettler Fabienne, Buochs
 Barmettler Willi, Buochs
 Baumgartner Rita, Beckenried
 Betschard Annemari, Sattel
 Biefer Trudy, Zürich
 Bünter Gaby, Ennetmoos
 Burri Agnes, Luzern
 Casanova Felicitas, Stans
 Felber Margrit, Stans
 Gisler Erika, Buochs
 Grünenfelder Maria, Giswil
 Häfliger Edith, Schenkon
 Heinzer Theres, Ibach
 Hemmi Paula, Churwalden
 Käslin Marlene, Beckenried
 Luginbühl Peter, Dietwil
 Lutz Andrea, Buchrain



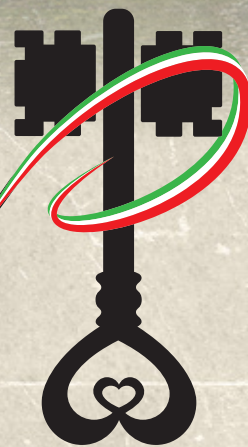
Matter Toni, Grafenort
 Mosig Dieter, Kriens
 Müller Sarah, Buochs
 Niederberger Marie-Theres, Oberdorf
 Niederberger Yolanda, Stans
 Oberholzer Roman, St. Niklausen
 Odermatt Reto, Ennetbürgen
 Odermatt Werni, Stans
 Schürmann Edith, Luzern
 Schürmann Roland, Buochs
 Spichtig Jörg, Sachseln
 Spörri Franz, Zug
 Sucharenko Sylvia, Horw
 Suter Karin, Obfelden
 Suter Kurt, Eschenbach
 Suter Kurt, Zürich
 von Matt Susi, Oberdorf
 Wallimann Marianne, Sarnen
 Wallimann Rita, Alpnach Dorf
 Wernli Ruedi, Thalheim
 Zimmermann Martin, Ennetbürgen
 Zuberbühler Alexandra, Stansstad

SPONSOR BILLETT-WETTBEWERB



Seerestaurant

Schlüssel



Pizzeria & Grill

San Marco

Direkt am Vierwaldstättersee

Stationsstrasse 24 • 6373 Ennetbürgen

041 530 10 70 • www.schluessel-ennetbuergen.ch

